

## Das Team Caritas-Konferenz:

- **Kassenführung:** Ursula Pfitzner
- **Schriftführung:** Elisabeth Schust, Ingrid Brand
- **Vorbereitung der Sammelunterlagen:** Dorothea Schlüter
- **Kontakt zu Konferenzmitgliedern:** Hans und Rita Balling
- **Pflege der Seniorenliste, Geburtstagsbriefe:** Gudrun Makombo  
Mechthild Alvermann



## Caritas-Konferenz der St. Paulusgemeinde Minden

**Leitung:** Beata Siebeking

### Kontakt über:

Kath. Pfarramt St. Paulus  
Wettinerallee 31  
32429 Minden  
Tel.: 0571 / 51386

Email: [pfarrbuero@stpaulus-minden.de](mailto:pfarrbuero@stpaulus-minden.de)



Das Netzwerk  
von Ehrenamtlichen



**Caritas bedeutet,**

Leben aus dem Glauben - an Jesus Christus, ich bin nicht alleine.

**Caritas bedeutet,**

Leben in der Nähe - nicht in der Ferne.

**Caritas bedeutet,**

Sympathie, Mitfühlen, Liebe empfinden, nicht am Anderen vorbeigehen.

**Caritas bedeutet,**

miteinander, füreinander, tägliches Brot werden, nicht ohne Sinn zu sein.

Der Name „Caritas-Konferenz“ geht zurück auf den Hl. Vinzenz von Paul. Im Jahr 1617 gründete er in Frankreich die Bruderschaft der Damen der christlichen Liebe, in der sich vor allem Frauen der Armen und Kranken und der in Not Geratenen annahmen.

Die Verbandspatronin der Caritas-Konferenzen ist die Heilige Elisabeth von Thüringen (1207-1231).

Die **Caritas-Konferenz St. Paulus** wurde 1962 gegründet.

Ihre erste Vorsitzende war Anna Nowakowski. Ihr folgten im Amt Ursula Wolter (1968-1974), Ursula Goltsch (1974-1996), Anne-Marie Lux (Kommissarische Leiterin 1996-1998), Mechthild Alvermann (1998-2007), Dorothea Schlüter (2008-04.02.2010), ab 04.02.2010 Beata Siebeking  
Die Konferenz hat zurzeit 38 Mitglieder.

**Was uns motiviert!**

- Freude an der Aufgabe
- Spaß in der Gruppe
- Etwas dazulernen - sich qualifizieren
- Christentum leben können
- Anerkennung erhalten
- ETWAS Zeit schenken
- Mitreden dürfen, Verantwortung tragen
- Kein Geld mitbringen müssen
- Kein STRESS mit organisatorischen Dingen

**Was ist uns wichtig?**

- Menschen nahe zu sein, damit sie nicht einsam sind
- Menschen Hilfe anzubieten
- Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen
- Zeit für andere Menschen zu haben - je nach Möglichkeit des Einzelnen
- in einer Gruppe sich zu treffen, um Gemeinschaft zu erleben und von den Besuchen zu erzählen und voneinander Unterstützung und neue Anregungen zu erhalten
- Kosten für kleine Geschenke erstattet zu bekommen
- eine Einführung zu erhalten und an Fortbildungen teilnehmen zu können

Die Arbeit unserer Caritas ist erfolgreich, wenn auch manchmal mühevoll. Daher freuen wir uns über jeden, der seine Mithilfe anbietet und uns in einzelnen Bereichen unterstützt.

**Sie sind herzlich willkommen!**



**Aufgaben:**

- Betreuung der Senioren
- Geburtstagbesuch ab 80 Jahre
- Besuche im Alten- und Pflegeheim Salem-Köslin
- Besuche bei Kranken - Besuche bei Neuzugezogenen
- Besuche bei besonderen Gelegenheiten
- Leitung und Mitarbeit im Senioren-Treff
- Haussammlungen (2x jährlich). Der Erlös halbjährlicher Haussammlungen wird zu 70% für Hilfsbedürftige in unserer Gemeinde eingesetzt.

**Angebote:**

- Hilfen für Bedürftige, Alleinerziehende, Familien, Einzelpersonen
- Besuche im Second-Hand-Shop der KfD
- Senioren-Treff
- Projektarbeit
- Darüber hinaus werden regelmäßig Fortbildungen angeboten.